

Rainer Maria RILKE

HANDBÜCHER

- 05-2-349** *Rilke-Handbuch* : Leben, Werk, Wirkung / Manfred Engel (Hrsg.). Unter Mitarb. von Dorothea Lauterbach. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2004. - XV, 570 S. ; 25 cm. - ISBN 3-476-01811-3 : EUR 64.95
[8147]

Rilke hat Hochkonjunktur. Nach einer Phase der Vernachlässigung ist der Prager Dichter in der letzten Zeit wieder in den Mittelpunkt des Interesses von Verlagshäusern und Wissenschaftlern geraten: Die Publikationen von und über Rilke häufen sich und betreffen alle Facetten seines Lebens und seines Schaffens. Der Ansatz zum Umgang mit seinem Werk ist aber anders geworden als etwa in den fünfziger Jahren; heute wird seine kryptisch-mystische Attitüde im Kontext seiner Antimodernität interpretiert eher denn als Verlangen nach einem religiös klar konturierten Gott. Sogar auf den leidenschaftlichen Briefschreiber schaut man mit anderen Augen als in früheren Tagen, wo Rilke vor allem als Korrespondent mit nicht immer jungen wohlhabenden Damen Neugierde erregte, die ihm in schönen Palais oder gar Schlössern Zuflucht aus seiner angeborenen Melancholie boten. Vor kurzem ist eine Reihe weiterer Briefwechsel mit Damen zum ersten Mal erschienen, wie die mit Magda von Hattingberg, Claire Goll, Mathilde Vollmoeller, Valerie von David-Rhonfeld und der Malerin Paula Modersohn-Becker,¹ die nicht nur von dem vielfältigen Netz der intellektuellen Beziehungen des Dichters zeugen, sondern auch von seiner Auffassung der Poesie als etwas Erhabenem und Lebensbejahendem. Heute ist also die Aufmerksamkeit, die Rilke geschenkt wird, viel weniger parfümiert und überhaupt wissenschaftlicherer Natur und zielt darauf, den Dichter als typi-

¹ *Briefwechsel mit Magda von Hattingberg* : "Benvenuta" / Rainer Maria Rilke. Hrsg. von Ingeborg Schnack und Renate Scharffenberg. - 1. Aufl. - Frankfurt am Main ; Leipzig : Insel-Verlag, 2000. - 239 S. : Ill. - ISBN 3-458-17013-8.

"Ich sehne mich sehr nach Deinen blauen Briefen" : Briefwechsel / Rainer Maria Rilke ; Claire Goll. Hrsg. von Barbara Glauert-Hesse. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2000. - 213 S. : Ill. - ISBN 3-89244-404-8. - Auch als Lizenzausg. im Insel-Verlag, 2003. - ISBN 3-458-34568-X.

"Paris tut not" : Rainer Maria Rilke - Mathilde Vollmoeller ; Briefwechsel / hrsg. von Barbara Glauert-Hesse. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2001. - 269 S. : Ill. - ISBN 3-89244-442-0.

"Sieh dir die Liebenden an" : Briefe an Valerie von David-Rhonfeld / Rainer Maria Rilke. Hrsg. von Renate Scharffenberg und August Stahl. - 1. Aufl. - Frankfurt am Main ; Leipzig : Insel-Verlag, 2003. - XXVI, 334 S. - ISBN 3-458-17168-1.

Briefwechsel mit Rainer Maria Rilke / Paula Modersohn-Becker. Hrsg. von Rainer Stamm. - 1. Aufl. - Frankfurt am Main ; Leipzig : Insel-Verlag, 2003. - 113 S. : Ill. - (Insel-Bücherei ; 1242). - ISBN 3-458-19242-5.

schen Sohn der Moderne zu charakterisieren, der unter manchem Aspekt seiner Zeit schon so voraus war, daß er noch immer aktuell anmutet.

Auch das von Manfred Engel herausgegebene **Rilke-Handbuch** will in diesem Sinne den Lesern helfen, sich von den festen Etiketten der herkömmlichen Rilke-Rezeption zu distanzieren, die z.T. freilich von dem Dichter selbst zu Lebzeiten verursacht wurden. Nach einem ersten Abschnitt zu *Leben und Persönlichkeit* des Dichters, für den der bekannte Rilke-Forscher Joachim W. Storck verantwortlich zeichnet, widmet sich der zweite Teil des Bandes - an dem verschiedene Wissenschaftler mitgearbeitet haben - der Analyse der *Kontakte und Kontexte*, d.h. der Kulturräume und Literaturen, die Rilke als Inspirationsquellen gedient haben, und der Bereiche (Bildende Kunst, Musik, Philosophie und Psychoanalyse) aus denen er geschöpft hat. Das umfangreiche dritte Kapitel befaßt sich dann mit den *Dichtungen und Schriften* des Autors. Die vier Phasen seines Schaffens – es wird mechanisch unterteilt in das frühe, mittlere, späte und spätestes Werk – werden chronologisch dargestellt, ohne jedoch unbedingt eine ästhetisch aufsteigende Linie von den Anfängen bis zur Reife zeichnen zu wollen; aus den verschiedenen Studien geht eigentlich sogar eher die Kontinuität seiner Produktion hervor, die sich bestimmter stilistischer wie inhaltlicher Merkmale der späteren Dichtung schon im Frühwerk bedient. So wird der ästhetische Wert nicht nur der **Duineser Elegien** und der **Sonette an Orpheus** hervorgekehrt, die kanonisch für das Beste aus Rilkes Produktion gehalten werden, sondern auch derjenige von weniger bekannten und bis heute unterschätzten Werken. Einer neuen Evaluation wird sowohl das dramatische Werk, das zwischen Naturalismus und Symbolismus schwankt, unterzogen als auch die Prosa, die nicht nur aus dem Roman **Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge** besteht, sondern auch aus vielen kürzeren Erzähltexten, von denen manche erst kürzlich aus dem Nachlaß ediert worden sind.² Die Schlußsektion des Buches behandelt *Rilke als Autor der literarischen Moderne* und versucht, ihn als typischen Vertreter einer Epoche darzustellen, die durch ihren Hang zur Multikulturalität gekennzeichnet ist.

Der Band ist eine solide Quelle von Informationen für den Leser; das Material ist klar disponiert, so daß man sofort das spezifische Thema erkennt, von dem jeweils gehandelt wird. Nicht alle Artikel liest man mit dem gleichen Vergnügen, aber das ist kein Wunder bei einem solchen Handbuch, das sein Zustandekommen unterschiedlichen Federn verdankt. Was vermißt wird, ist ein Kapitel zur Rilke-Rezeption im Ausland. Sein Name wurde z.B. im faschistischen Italien – Rilke war übrigens ein Bewunderer Mussolinis – dank der Übersetzung von Vincenzo Errante bekannt und beeinflusste vor allem die Italienische Dichtung der dreißiger und vierziger Jahre. (Ein Beispiel sind einzelne Gedichte der Errante-Schülerin Antonia Pozzi.) Der Ein-

² **Silberne Schlangen** : die frühen Erzählungen aus dem Nachlaß / Rainer Maria Rilke. Hrsg. vom Rilke-Archiv in Zusammenarb. mit Hella Sieber-Rilke, besorgt durch August Stahl. - 1. Aufl. - Frankfurt am Main ; Leipzig : Insel-Verlag, 2004. - 181 S. - ISBN 3-458-17226-2.

fluß von Rilke war von großer Tragweite auch in Polen und Rußland,³ wie die Beiträge in dem kürzlich von Hans-Albrecht Koch und Alberto Destro herausgegebenen Band⁴ beweisen, der aber nach dem Handbuch erschienen ist.

Gabriella Rovagnati

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

³ Über Rilke in den slawischen Ländern allgemein vgl. **Zu den slawischen Rilke-Übersetzungen** / von Günther Wytrzens. // In: Sprachkunst : Beiträge zur Literaturwissenschaft / Österreichische Akademie der Wissenschaften. - 10 (1979), S. 201 - 215; S. 208 - 215 Bibliographie slawischer Rilkeana vor allem seit ca. 1958. - Speziell für die Länder des ehemaligen Jugoslawien vgl. **Rajner Marija Rilke u Jugosloviji** : bibliografija 1908 - 1975 / Radisav Cajić ; Silvija Durić. - Beograd : Narodna Biblioteka Srbija, Bibliografsko Odeljenje, 1979. - 164 S. : Ill. [sh]

⁴ **Rilke-Perspektiven** : "aus einem Wesen hinüberwandelnd in ein nächstes" / Hans-Albrecht Koch ; Alberto Destro (Hgg.). - Orig.-Ausg. - Overath : Bücken & Sulzer, 2004. - 318 S. : Ill. - ISBN 3-936405-16-6. - Darin: *Rilke und Rußland heute* / von Jekatarina Slesareva, S. 248 - 260. - *100 Jahre polnische Rilke-Rezeption* / von Marek Zyburas, S. 261 - 289; *Materialien zur polnischen Bibliographie der Werke von Rainer Maria Rilke* / von Marek Zyburas, S. 290 - 318; die Bibliographie verzeichnet in Teil 1 Übersetzungen, in Teil 2 Sekundärliteratur. - Teil 1 konnte auf die einschlägigen Übersetzungsbibliographien zurückgreifen, so auf die drei Bände **Bibliografia przekładów z literatury niemieckiej na język polski 1800 - 1990** (Rez. in **IFB 97-1/2-079**, **IFB 95-4-520** und **IFB 01-2-504**, Anm. 2) sowie insbesondere auf die **Bibliographie deutscher Literatur in polnischer Übersetzung** : vom 16. Jahrhundert bis 1994 / Jacek St. Buras. - Wiesbaden : Harrassowitz, 1996. - 791 S. ; 25 cm. - (Veröffentlichungen des Deutschen Polen-Instituts Darmstadt ; 10). - ISBN 3-447-03744-X : DM 168.00 [3773] (Rez. in **IFB 97-1/2-080**), die sie um Titel ergänzt, die nach deren Berichtsende 1994 erschienen sind. [sh]